

## BERUFSORIENTIERUNG

Im Verlauf der Schullaufbahn sollen sich die Schüler mit grundsätzlichen Verfahrensweisen bei Suche nach und Bewerbung für spätere Ausbildungsmöglichkeiten vertraut machen. Dabei sollen sie konkrete Einblicke erhalten und Informationen gewinnen, um eigene Vorstellungen und Perspektiven zu verschiedenen Ausbildungsformen, Studiengängen und Berufsbildern entwickeln zu können. Die hierzu nötigen unterstützenden Maßnahmen seitens unserer Schule erfolgen gezielt ab Jahrgangsstufe 9.

### **Bewerbungstraining (Jahrgangsstufe 9)**

Im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 9 findet zunächst das Bewerbungstraining statt. Dabei werden vor allem die Reihenfolge des Vorgehens, Form und Inhalt von schriftlichen Bewerbungen und die eigene Präsentation in einem simulierten Bewerbungsgespräch erarbeitet und eingeübt. Wichtiges Ziel neben dem Erwerb dieser Fertigkeiten ist es, ein Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler dafür zu erzeugen, dass eigenes Handeln die unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist. – Ein Bewerbungstraining durch außerschulische Partner ist freigestellt und manchmal sinnvoll.

### **Berufsinformationszentrum (Einführungsphase/ Eph)**

In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (BA), speziell dem Berufsinformationszentrum (BIZ), erhalten die Schülerinnen und Schüler der Eph die Möglichkeit, das BIZ und seine Funktion vor Ort kennen zu lernen. Diese außerschulische Veranstaltung, „BiZ-BOs“ genannt, umfasst eine 2,5-stündige Einführung in die Informationsangebote und die bildungskundliche Recherche.

Je nach Wunsch wird eine gemeinsame abendliche Veranstaltung mit Eltern und Schülern zum Thema „Studien- und Berufswahl“ angeboten, in der auch unterschiedliche Möglichkeiten und Angebote der individuellen (studienfeldbezogenen) Eignungsdiagnostik thematisiert werden.

Am Ende der Eph können sich mathematisch-naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler für das sogen. MINT-Projekt bewerben (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik). Die Unterlagen werden den beteiligten Schulen von der sdw in Berlin zentral zu gestellt.

Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Stiftung der Deutschen Wirtschaft sowie regionaler Partner. In Siegen unterstützt der Verband der Siegerländer Metallindustriellen e.V. (VdSM) das Projekt. Es ist offizieller Teil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung „Aufstieg durch Bildung“. Das Förderprogramm „MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler“ fördert den naturwissenschaftlich-technisch interessierten Nachwuchs an unserer Schule. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern, ihnen die vielfältigen beruflichen Perspektiven im MINT-Bereich aufzuzeigen und sie zu einem entsprechenden Studium zu motivieren. Drei Jahre lang werden ausgewählte Jugendliche unse-

rer Schule in der wichtigen Übergangsphase von der Schule an die Hochschule begleitet. Die Besonderheit: Die Schüler erhalten nicht nur in den letzten beiden Schuljahren Unterstützung, sondern auch in den ersten beiden Semestern an der Hochschule. Intensive Beratung und ein gezieltes Seminarangebot im ersten Hochschuljahr bilden eine gute Grundlage für den erfolgreichen Verlauf des Studiums. Das Projekt eröffnet unserer Schule die Möglichkeit, Kontakte zu Unternehmen in der Region sowie zu Institutionen wie etwa Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen zu knüpfen. Zugleich können die Schüler mit ihren Erfahrungen aus den MINToring-Veranstaltungen den MINT-Unterricht unserer Schule bereichern.

### **Berufspraktikum (Einführungsphase/ Eph)**

Zum Schuljahresende der Einführungsphase nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem zweiwöchigen Berufspraktikum teil. Sie sind angehalten, sich selbstständig um einen Praktikumsplatz zu kümmern. Die Betreuung erfolgt durch die Fachlehrer der Jahrgangsstufe. Das Praktikum selbst wird durch das Fach Politik vorbereitet und inhaltlich begleitet. Ein Praktikumsbericht entfällt aufgrund der Lage des Praktikums am Schuljahresende.

### **Diakonisches Praktikum in der Qualifikationsphase 1/ Q 1**

(s. dazu: „Diakonisches Lernen“)

### **Berufswahlorientierung (Qualifikationsphase 1/ Q 1)**

Eine weitere Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit findet zu Beginn der Qualifikationsphase 1 mit einer 90-minütigen Auftaktsitzung am evau statt. Während in der Einführungsphase (auch) auf Berufsausbildungen nach Abschlüssen der S I eingegangen wird, verengt sich hier unter dem Motto „take off – Zukunft planen“ der Blick auf Berufsfelder für Absolventen mit Hochschul- bzw. Fachhochschulreife. Im Anschluss können die Schülerinnen und Schüler Sprechstunden wahr nehmen oder auch individuelle Sprechstunden mit dem Vertreter der BA persönlich vereinbaren.

Einen weiteren Schwerpunkt der Berufswahlorientierung in Q 1 bildet u. a. der von der Bundesagentur für Arbeit in unserer Schule angebotene eintägige Workshop „6 aus 10“, in dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, sich aus 10 unterschiedlichen Studien- und Berufsfeldern, wie z. B. Medizin, Psychologie, Lehramt, Ingenieurwissenschaften, Medien usw. zwei auszusuchen und sich darüber in einem kleineren Kreis von Interessierten im Rahmen eines Workshops zu informieren.

### **Berufswahlorientierung (Eph, Q 1 und Q 2)**

Für die Jahrgangsstufen der Einführungs- und Qualifikationsphasen findet alljährlich eine Berufsbörse am Gymnasium Netphen bzw. Wilnsdorf (jährlich alternierend) statt, die vom LIONS-Club Siegen ausgerichtet wird und an der unsere Schülerinnen und Schüler seit 2005 regelmäßig teilnehmen. Dort

haben sie die Möglichkeit, aus etwa 30 Berufs- und Studienfeldern zwei auszuwählen, um mit einem Experten ins Gespräch zu kommen.

Pro Quartal wird für alle Schülerinnen und Schüler zudem eine Schulsprechstunde angeboten. Der Bedarf richtet sich nach dem Prinzip des Listeneintrags und der dadurch offenkundig werdenden Nachfrage.

Ein individuelles Berufspraktikum in der Qualifikationsphase ist auf Antrag und nach Rücksprache mit der Schulleitung möglich, wenn dieses an die Ferienzeiten gekoppelt ist.

Weitere Veranstaltungen, wie z. B. durch Ehemalige, die Bundesagentur für Arbeit, die IHK oder durch die Universität Siegen, richten sich nach den jeweiligen aktuellen Angeboten und Ausschreibungen. Diese werden an der Stecktafel „Studium und Beruf“ im Untergeschoss öffentlich gemacht.